

Ressort: Politik

## Arbeitsminister will Gesetz gegen Ausbeutung von Paketboten

Berlin, 02.03.2019, 09:21 Uhr

**GDN** - Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) will gesetzlich gegen die Ausbeutung von Paketboten vorgehen. "Ich bin nicht bereit, die Entwicklung in Teilen der Paketbranche länger zu akzeptieren", sagte der SPD-Politiker dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Samstagsausgaben).

"Es ist beschämend, unter welchen Bedingungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer dort teilweise arbeiten müssen", fügte er hinzu. Der SPD-Politiker kündigte die Vorlage eines Gesetzes an, mit dem sichergestellt werden solle, dass die in der Branche weit verbreiteten Subunternehmen Sozialbeiträge für ihre Paketboten zahlen. "Damit sorgen wir für fairen Wettbewerb, soziale Sicherheit und bessere Arbeitsbedingungen", sagte der Minister. Konkret soll die sogenannte Nachunternehmerhaftung auf die Paketbranche ausweitert werden. Die großen Zustelldienste müssten also bei Verstößen ihrer Subunternehmer gegen die Sozialversicherungspflicht selber einstehen und die Beiträge zahlen. In der Baubranche, wo die Nachunternehmerhaftung schon seit 2002 gelte, habe man damit gute Erfahrungen gemacht, betonte Heil. In der Fleischwirtschaft wurde die Regelung 2018 ebenfalls eingeführt. "Meine Lösung kann schon zum Jahresende 2019 greifen", kündigte der Minister an.

### Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-120921/arbeitsminister-will-gesetz-gegen-ausbeutung-von-paketboten.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)  
[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)